



# Infobrief

Nr. 36 ♦ Stand ♦ 15.06.2015

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 1



**40 Jahr Namensgebung HZG, 40 Jahre in städtischer Trägerschaft, 40 Jahre im Gebäude in der Hohenzollernstraße**

**Aus diesem Anlass gibt es zwei Festwochen am HZG. Alle Veranstaltungen finden Sie auf dem beigelegten Flyer. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen.**

## Altkleidersammlung durch HZG-Schüler

Aus aktuellem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass Altkleidersammlungen, die von Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden, auf keinen Fall durch Einwurfzettel in Briefkästen beworben werden dürfen (Ordnungswidrigkeit!). Ebenso darf solch eine Aktion weder als Aktion des HZG bezeichnet noch mehrfach durchgeführt werden. Grundsätzlich sind alle Aktionen vorab mit der Schulleitung abzustimmen.

## Bundesjugendspiele

Wie bereits bekannt gegeben, finden die diesjährigen Bundesjugendspiele am Freitag, den 19.6.2015, für die Klassen 5-7- statt. Sollte die Wettervorhersage entsprechend sein, werden sie am Mittwoch, den 17.6.2015, in der Schule abgesagt, da am Donnerstag wegen des Mündlichen Abiturs kein Unterricht stattfindet. In diesem Fall findet am Freitag Unterricht nach Stundenplan statt.

## Schlusspunkt der Spendenaktionen

Den Schlusspunkt der Spendenaktionsreihe seit Dezember 2014 setzte die Klasse 9A. Sie verpackte diesen Monat noch einmal im Edeka-Center Sigmund die Einkäufe der Kunden gegen eine Spende, die ebenso, wie bei den anderen Neunerklassen, zur Hälfte für die Londonfahrt und zur anderen Hälfte für einen guten Zweck verwendet wurde. 600.- € kamen so für die Nachsorgeklinik Tannheim zusammen und wurden dorthin überwiesen. Allen Beteiligten, der Marktleitung und den dortigen Mitarbeitern und natürlich den vielen Spendern sei hiermit herzlich gedankt.

## Termine

17.6.	Elternbeiratsitzung
18./19.6.	Mündliches Abitur
18.6.	Unterstufenfahrt
19.6.	Bundesjugendspiele Klasse 5-7
25.6.	Besuch unserer Partnerschule aus Tansania
1.7.	Blutspendetermin des DRK
2.7.	Kommunikationsprüfung Spanisch Klasse 10
2./3.7.	Seminarkurskolloquien
5.-11.7.	Londonfahrt Kl.9 und Schullandheim Kl. 6C
7.7.	Vortrag zu „Noten aus betrieblicher Sicht“ Kl.8
13.-18.7.	Schullandheim Kl. 6A
15.7.	Schulkonferenz
20.7.	Verkehrserziehung Kl. 10
21.7.	Diakonie-Roadshow KS I
21./22.7.	Zeugniskonferenzen
22.7.	Musicalfahrt der SMV
24.7.	Schnuppernachmittag und Unterstufenfest
27.7.	Sport-und Spieletag
28.7.	Jahresausflug
29.7.	Letzter Schultag

## Erdkundekurs (4std.) der KS2 pflanzt Baum

Als "Wiedergutmachung" für die vielen Arbeitsblätter, die der Neigungskurs Erdkunde in den vergangenen zwei Jahren bearbeiten musste und den damit verbundenen Rohstoffverbrauch, haben die Schülerinnen und Schüler im Schulgarten einen Baum gepflanzt. Möge er wachsen und gedeihen!



# Infobrief

Nr. 36 ♦ Stand ♦ 15.06.2015

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 2



## Spanisch lernen in El Puerto de Santa María

von T. Berens und SchülerInnen der Spanisch-Klasse 10

Im Fach Spanisch am Hohenzollern-Gymnasium liegt ein besonderer Schwerpunkt auf den Kommunikationsfertigkeiten, um die Schülerinnen und Schüler möglichst gut auf Kommunikationssituationen im Urlaub, aber auch im späteren Studien- bzw. Berufsleben vorzubereiten. Die bereits seit mehreren Jahren in regelmäßigen Abständen stattfindenden Kommunikationsprüfungen prüfen diese Fertigkeiten ab. Um einen noch authentischeren Zugang zu Land und Leuten sowie eine Vertiefung der erlernten Fertigkeiten zu erreichen, unternahm 24 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 in Begleitung von den Spanischlehrern Tobias Berens und Lena Träger in der letzten Woche eine siebentägige Studienfahrt nach El Puerto de Santa María (Cádiz). Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Gelegenheit, in kleineren Gruppen Kommunikationskurse in der speziell auf Schülerreisen ausgerichteten Sprachschule *Trinity School* (<http://www.spanishforschoolgroups.com>) zu absolvieren, sondern auch im Rahmen von Exkursionen und Kulturprogramm Eindrücke von der Region und der Kultur zu bekommen. Zusätzlich erfolgte die Unterbringung in spanischen Familien, so dass die Schülerinnen und Schüler auch den Alltag und die Gepflogenheiten der Spanier kennenlernen konnten.

## 64 neu aufgenommene Spender am Hohenzollern-Gymnasium

von Sabrina Krüger, DKMS

Schüler und Lehrer des HZG haben am 30.04.2015 ein lebenswichtiges Projekt unterstützt: Alle 16 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Vielen von ihnen kann nur durch eine Stammzelltransplantation das Leben gerettet werden - vorausgesetzt man findet den passenden Spender. Daher hat im Rahmen des Projektes „Leben spenden macht Schule“ eine Registrierungsaktion stattgefunden

An Blutkrebs erkrankte Patienten können oft nur überleben, wenn es - irgendwo auf der Welt - einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale im Blut gibt, der zur Stammzellspende bereit ist.

Um Patienten weltweit zu helfen, organisierte das HZG gemeinsam mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei eine Registrierungsaktion und hat es geschafft, dass sich 64 Schüler und Lehrer als DKMS-Spender registriert haben. Gestartet wurde der erfolgreiche Aktionstag mit einem Infovortrag zum Thema Blutkrebs und Stammzellspende durch eine Mitarbeiterin der DKMS. Besonders eindrücklich waren die Berichte eines ehemaligen Stammzellspenders, der authentisch vermitteln konnte, was Stammzellspende und damit Leben spenden wirklich bedeutet. Anschließend hatten die Schüler die Möglichkeit sich mit ihren Fragen direkt an die „Experten“ wenden, bevor sie sich endgültig für eine Registrierung entscheiden konnten.

Die Registrierung selbst dauerte kaum 10 Minuten und erfolgte per Wangenschleimhautabstrich mit einem Wattestäbchen. Bei Registrierung und Probenentnahme waren die Schulsanitäter des HZG tatkräftig im Einsatz und unterstützten so die Aktion. Die Gewebemerkmale werden anschließend in einem Labor analysiert und für die weltweite Spendersuche zur Verfügung gestellt. Wenn die registrierten potenziellen Spender dann tatsächlich als Stammzellspender infrage kommen, werden sie von der DKMS informiert. Nach einer erneuten Blutabnahme, der exakten Bestimmung aller relevanten Werte und einem ausführlichen Gesundheitscheck, kann es dann zu einer Stammzellspende kommen.

Wichtig ist auch die finanzielle Unterstützung der Aktion, denn die Registrierung und Typisierung eines Spenders kostet die DKMS 50 Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung auf Geldspenden angewiesen und freut sich über jeden weiteren gespendeten Euro, der es möglich macht die Merkmale der neuen Spender zu bestimmen.



# Infobrief

Nr. 36 ♦ Stand ♦ 15.06.2015

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 3



## Religionskurs KS2 (4std.) im Transplantationszentrum der Uniklinik Tübingen

von Elena Gnant, KS2

Am Freitag den 08. Mai waren wir sieben Schülerinnen des vierstündigen Religionskurses gemeinsam mit Fr. Becker und dem Religionskurs aus Meßkirch in der Universitätsklinik in Tübingen. Wir wurden den Vormittag über durch unterschiedliche Stationen unter dem Thema Organtransplantation geführt. Die erste Station war die Dialyse. Dort durften wir Gespräche mit Betroffenen bei der Therapie miterleben, deren Nieren ihre Funktion beinah oder ganz eingestellt haben und die ca. dreimal in der Woche diese zeit- und nervenkostende Therapie auf sich nehmen müssen.

Anschließend wurden wir durch die Räumlichkeiten im Transplantationsbüro geführt, wo besonders nach der Transplantation Gespräche geführt werden und uns noch einmal der genaue Ablauf einer Organtransplantation erklärt wurde. Beim Gang durch die Intensivstation der CRONA-Klinik haben dann doch einige gemerkt, wie gut es war etwas gefrühstückt zu haben. Und obwohl es ein beeindruckendes Erlebnis war, eine Patientin zu erleben, die dank einer kurzfristigen Lebertransplantation nur knapp dem Tod entrinnen konnte, bleibt eine Intensivstation ein Ort, den man gerne wieder verlassen möchte. Auch in der Transplantationsstation durften wir mit Patienten sprechen, die eine Organtransplantation unmittelbar hinter sich haben und die Freude und Dankbarkeit, die diese Menschen ausgestrahlt haben, waren prägend! Mit einem Vortrag über die Organspende wurde schließlich dieser eindrucksvolle Vormittag abgeschlossen und jeder konnte - noch offene - Fragen stellen. Wir alle haben gemerkt, was für ein interessantes Thema die Organspende ist und wie wichtig es ist sich mit ihr auseinanderzusetzen. Eine tolle Erfahrung!

## Leben wie Gott in Frankreich

von R. Anhegger

Naja, nicht ganz wie Gott, aber immerhin im warmen Frankreich haben 28 Schüler der 8. Klassen die letzte Woche verbracht. Der Schüleraustausch mit Peronnas bei Bourg en Bresse zeigte nicht nur wie Schule auch aussehen kann, wie Unterricht 55 Minuten dauern kann, sondern auch wie man sich mit seinen Kenntnissen im Alltag bewähren kann. Ausflüge in die schön gelegene Voralpenstadt Annecy sowie ein intensiver Tag in Lyon rundeten das Programm nach außen ab. In Bourg gab es den großen Markt mit Viehmarkt, bei dem so manche Tierfreundin weiche Knie bekam und sich überlegte, ob sie nicht doch die Ziege oder zumindest den Hasen retten bzw. kaufen soll. Das berühmte Bresse-Hühnchen stand sicher mehrmals auf dem Speiseplan, einige wenige Mutige haben sich sogar an die berühmten berüchtigten Froschschenkel herangewagt, um dann festzustellen, dass sie gar nicht so übel schmecken, im Gegenteil, das Problem bei dieser Spezialität ist eher die Größe. Nach ereignisreichen Tagen ging es dann in Begleitung von Frau Bäuerle und Herr Anhegger wieder zurück ins heimische Sigmaringen, wo es noch so manches zu erzählen gab...

**Anmerkung:** Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

**Der nächste Infobrief erscheint am 15.10.2015, letzter Annahmetermin für Beiträge ist der 9.10.2015**



# Infobrief

**Nr. 36 ♦ Stand ♦ 15.06.2015**

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

Seite 4





# Infobrief

**Nr. 36 ♦ Stand ♦ 15.06.2015**

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)





# Infobrief

**Nr. 36 ♦ Stand ♦ 15.06.2015**

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

[sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de](mailto:sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de) ♦ [www.hzg.sig.bw.schule.de](http://www.hzg.sig.bw.schule.de)

